

# DER WICHTIGSTE MITARBEITER DER AWSH HAT KEINEN ARBEITSVERTRAG

**Er fährt kein Abfallsammelfahrzeug. Er arbeitet nicht auf einem Recyclinghof. Er sitzt nicht in unserer Verwaltung. Und trotzdem wäre eine funktionierende Kreislaufwirtschaft ohne ihn nicht möglich.**

## DER WERTVOLLSTE BEITRAG ZUR ENTSORGUNG BEGINNT ZU HAUSE

Vielleicht sitzt er gerade am Küchentisch und trennt die Banderole seines Joghurtbechers vom Becher, bevor beides in die richtige Tonne wandert. Oder bringt eine alte Batterie zu einer Sammelstelle, statt sie im Restabfall zu entsorgen. Vielleicht lädt er Grünschnitt auf den Anhänger oder stellt die Biotonne an die Straße.

Der wichtigste Mitarbeiter der AWSH arbeitet nämlich gar nicht bei der AWSH. Und genau deshalb passt das Motto des diesjährigen Tags

der Daseinsvorsorge so gut zur Abfallwirtschaft: „**Füreinander. Für dich. Für uns. Für alle.**“

Denn niemand kann Abfallwirtschaft allein. Nicht die AWSH. Nicht die Bürgerinnen und Bürger. Nicht die Recyclingunternehmen. Nicht die Politik. Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft entsteht erst, wenn alle ihren Teil dazu beitragen.

## KREISLAUFWIRTSCHAFT IST TEAMARBEIT

Die AWSH stellt dafür die Infrastruktur bereit. Wir sammeln Abfälle, betreiben Recyclinghöfe, beraten rund um die richtige Entsorgung und sorgen dafür, dass aus

Abfällen möglichst viele Wertstoffe wieder zu Rohstoffen werden.

Doch die wichtigste Entscheidung für das Recycling fällt nicht auf dem Recyclinghof oder in einer Verwertungsanlage. Sie fällt zu Hause.

Jede getrennt entsorgte Batterie, jeder richtig entsorgte Elektroartikel und jeder Bioabfall in der Biotonne trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und Wertstoffe im Kreislauf zu halten.

## DU TRENNST – WIR RECHNEN FAIR

Allein durch die Vergärung von Bioabfällen spart die AWSH jährlich rund 4.800

Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Dass diese Entscheidungen einen Unterschied machen, lässt sich sogar beziffern: Im Jahr 2024 konnte die AWSH durch die Vermarktung von Wertstoffen rund 620.000 Euro einnehmen. Dieses Geld stammt aus Altpapier, Elektroschrott, Altkleidern und vielen weiteren Wertstoffen, die zuvor von den Bürger:innen korrekt getrennt entsorgt wurden.

Als Unternehmen im öffentlichen Auftrag arbeiten wir nicht für Gewinn, sondern für unsere Kund:innen. Die Erlöse helfen dabei, Entgelte stabil zu halten und Kosten für alle zu senken.

## DANKE FÜRS MITMACHEN

Genau darin zeigt sich, warum Daseinsvorsorge keine Einbahnstraße ist. Wir kümmern uns um Sammlung, Verwertung und

Entsorgung. Die Menschen im Kreis helfen mit, indem sie Wertstoffe im Kreislauf halten. Erst gemeinsam entsteht daraus ein System, das funktioniert.

Zum Tag der Daseinsvorsorge möchten wir deshalb all den Menschen danken, die täglich ihren Beitrag leisten – oft ganz selbstverständlich und meist unbemerkt.

**DIE WICHTIGSTEN  
MENSCHEN FÜR DIE AWSH  
HABEN KEINEN ARBEITS-  
VERTRAG. ABER OHNE  
SIE WÜRD E S NICHT  
FUNKTIONIEREN.**

**Wir sind für euch da.**  
Telefon: 04151 8793-95  
E-Mail: [info@awsh.de](mailto:info@awsh.de)  
[www.awsh.de](http://www.awsh.de)

